

Ablaufplan

Fairness (45 min)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | **Prinzipien und Merkmale für ein faires Miteinander****Lernziele:*** Wie verhalte ich mich fair und korrekt?
* Reflexion des eigenen Verhaltens
* Vermittlung von Vorteilen, sich fair gegenüber anderen zu verhalten
* Fairness-Training

Zielgruppe: ab 10 JahrenWeitere Informationen rund um das Thema Selbstvertrauen finden Sie hier**:** [*feelok.de/sv-fairness/*](https://www.feelok.de/sv-fairness/)  |  |
|  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Uhrzeit | Dauer | Beschreibung | Material  |
|   |  | **FeelOK Reporter:in** |  |
| 09:00 Uhr | 10 min | Zur Auflockerung eignet sich das Warm-Up [„Feelok Reporter:in“](https://www.feelok.de/files_de/methoden/wup_rep.pdf).Eine Sammlung verschiedener Warm-Up-Übungen finden Sie hier: [feelok.de/warmup](https://www.feelok.de/warmup) | * [Feelok Reporter:in](https://www.feelok.de/files_de/methoden/wup_rep.pdf)
* Stifte
* Klemmbretter
* AB [Fragebogen](https://www.feelok.de/files_de/arbeitsblaetter/mehrerethemen_Feelok_Reporter.pdf) für alle Personen
 |
|  |  | **Es lohnt sich**  |  |
| 09:10 Uhr | 15 min | 1. Sich fair und korrekt zu verhalten, lohnt sich. Warum? Jede:r Jugendliche überlegt sich einen möglichen Grund, schreibt ihn auf einen kleinen Zettel und klebt ihn an eine Pinnwand. (Natürlich dürfen auch mehr als nur ein Zettel angepinnt werden ☺).
2. Nachdem alle ihre(n) Zettel angepinnt haben, lesen Sie die Zettel aller Personen vor.
3. Jede:r Jugendlicher erstellt nun eine persönliche Liste, warum es sich lohnt, sich fair und korrekt zu verhalten und dies aufgrund der Überlegungen von sich selbst und der der Kolleg:innen. Nutzen

Sie hierfür folgendes Arbeitsblatt und teilen Sie es in der Klasse aus: **Es lohnt sich** – [WORD](https://www.feelok.de/files_de/arbeitsblaetter/Selbstvertrauen_eslohntsich.docx) - [PDF](https://www.feelok.de/files_de/arbeitsblaetter/Selbstvertrauen_eslohntsich.pdf)  | * Pinnwand
* Stifte
* Pinnnadeln
* Kleine Zettel (Post-ist)
* [AB Es lohnt sich](https://www.feelok.de/files_de/arbeitsblaetter/Selbstvertrauen_eslohntsich.pdf)

 |
|  |  | Fairness  |  |
| 09:20 Uhr | 15 min | Wie kann man herausfinden, ob ein Verhalten fair und korrekt gegenüber anderen ist?1. Die Jugendlichen überlegen sich Antworten, schreiben sie einzeln auf kleine Zettel und pinnen sie an eine Pinnwand.
2. Sobald alle ihre Zettel an die Pinnwand gepinnt haben, bilden Sie Kleingruppen à vier Personen.
3. In den Kleingruppen finden die Jugendlichen aufgrund ihrer Überlegungen und den Zetteln an der Pinnwand Merkmale heraus, die typisch für faires und korrektes Verhalten sind.
4. Die wichtigsten Merkmale werden anschließend individuell auf dem Arbeitsblatt „Fairness“ festgehalten: [WORD](https://www.feelok.de/files_de/arbeitsblaetter/selbstvertrauen_fairness.docx) – [PDF](https://www.feelok.de/files_de/arbeitsblaetter/Selbstvertrauen_fairness.pdf)
5. Anschließend lesen die Jugendlichen zwei Artikel auf feelok.de durch: Vorteile und Fairness-Training unter [feelok.de/sv-fair](http://www.feelok.de/sv-fair).

Falls diese Artikel Antworten geben, an die sie in den Kleingruppen nicht gedacht haben, können sie ihre persönliche Liste vervollständigen. | * Pinnwand
* Stifte
* Pinnnadeln
* Kleine Zettel (Post-ist)
* [AB Fairness](https://www.feelok.de/files_de/arbeitsblaetter/Selbstvertrauen_fairness.pdf)
 |
|   |  | **Brief an sich selbst** |  |
| 10:15 Uhr | 5 min  | 1. Die Jugendlichen schreiben einen Brief an sich selbst. Dabei sollen sie folgende Fragestellung berücksichtigen:

*Welche Punkte möchte ich an mir verändern, um fair mit meinen Mitmenschen umzugehen?* Wichtig ist, dass sich die Jugendlichen dafür Zeit nehmen und den Brief in Einzelarbeit schreiben. 1. Zum Abschluss bekommen die Jugendlichen eine kleine Hausaufgabe: Sie sollen die aufgeschriebenen Punkte in den nächsten 3 Wochen gezielt versuchen umzusetzen.
2. Nach 3 Wochen findet ein Follow-Up statt.
 | * Papier
* Stift
 |
| 09:45 Uhr | Ende |  |  |
|  |  | **Follow-up: Was hat sich verändert?** |  |
|  |  | Wie gehen die Jugendlichen nach den 3 Wochen miteinander um? Nutzen Sie die [Methode „Jetzt mal unter uns…“](https://www.feelok.de/files_de/methoden/feedback_unteruns.pdf) und besprechen Sie anhand dieser folgender Fragestellungen: „Wie habt ihr den Umgang miteinander im Klassenverband erlebt?“„Was waren die Sternstunden der Fairness der vergangenen 3 Wochen?“„Welche Stolpersteine gibt es noch im Klassenverband?“  | * [Methode "Jetzt mal unter uns"](https://www.feelok.de/files_de/methoden/feedback_unteruns.pdf)
 |
| Quelle: Reusch, Jörn (2015): Projekt Adventure. Praxisorientierte Methodensammlung für die Erlebnispädagogik. Hildmann, Jule (2017): simple things – einfach wirkungsfoll: Erlebnispädagogisch arbeiten mit Alltagsmaterial (erleben & lernen). |
| *Weitere Ablaufpläne auf feelok - Lehrpersonen und Multiplikator:innen*www.feel-ok.ch, www.feel-ok.at, www.feelok.de |

 **Berichten Sie uns von Ihren Ergebnissen!**

Ihr Feedback ist uns wichtig! Zur bestmöglichen Optimierung unserer Seite freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen, Anmerkungen und Wünsche.
feelok@bw-lv.de